

# Wunsiedel übernimmt Fahne

Kommendes Jahr findet die Sommerlounge im Fichtelgebirge statt. Sie ist ein Höhepunkt des Programms der Böhmischo-Bayerischen Kulturwochen 2021.

## Wunsiedel/Brand in der Oberpfalz

– Sie war schon zu einer kleinen Tradition geworden – die symbolische Staffelübergabe von der gastgebenden Kommune mit Weitergabe der Sommerlounge-Fahne an Vertreter des nächstjährigen Austragungsorts auf der großen Bühne am Abend der Sommerlounge Fichtelgebirge. Auch wenn die Sommerlounge in Brand heuer – wie viele andere Großveranstaltungen in diesem Jahr – nicht stattfinden kann, haben es sich Brands Bürgermeister Bernhard Schindler, Wolfgang Doleschal und weitere Mitglieder des Brandner Orga-Teams zusammen mit Vertretern des Fördervereins Fichtelgebirge nicht nehmen lassen, die Fahne persönlich vor dem Rathaus an den Wunsiedler Bürgermeister Nicolas Lahovnik und dessen Stellvertreter Manfred Söllner, Carolin Kammerer und Alexander Fuchs zu übergeben. Denn in der Festspielstadt hofft man, dass Corona der Veranstaltung keinen Strich durch die Rechnung macht.

„Am 5. August 2021 wird die Sommerlounge – seit 2015 vom Förderverein Fichtelgebirge als grenzüberschreitendes Begegnungsfest konzipiert – ein Highlight in unserem Programm ‚Kulturstadt Bayern-Böhmen Wunsiedel 2021‘ sein“, kündigte Bürgermeister Lahovnik laut einer Pressemitteilung an. „Wir sind uns mit dem Centrum Bavaria Bohemia einig – das passt perfekt zusammen und wir freuen uns sehr, dass das klappt.“

Auch Sybille Kießling, Vorsitzende des Fördervereins Fichtelgebirge, stellte die Schnittmengen in den



Auch wenn die Sommerlounge in Brand heuer – wie viele andere Großveranstaltungen in diesem Jahr – nicht stattfinden kann, haben es sich Brands Bürgermeister Bernhard Schindler (Zweiter von links), Wolfgang Doleschal (vorn links) und weitere Mitglieder des Brandner Orga-Teams zusammen mit Vertretern des Fördervereins Fichtelgebirge nicht nehmen lassen, die Fahne persönlich vor dem Rathaus an den Wunsiedler Bürgermeister Nicolas Lahovnik (Dritter von rechts) und dessen Stellvertreter, Manfred Söllner, Carolin Kammerer und Alexander Fuchs zu übergeben. Foto: pr.

Zielsetzungen des Kulturstadt-Festivals im bayerisch-böhmischen Grenzraum und der Sommerlounge Fichtelgebirge heraus: „Wir alle wollen dazu beitragen, Grenzen zu überwinden und unseren gemeinsamen Kulturraum – auch im Sinne des gemeinsamen Erlebens und der Gestaltung dieses Lebens- und Wirtschaftsraums – in der Begegnung fördern. Seit 2015 laden wir unsere tschechischen Nachbarn zur Sommerlounge Fichtelgebirge ein, seit 2016 binden wir tschechische Partner in die Organisation ein, und seit 2018 freuen uns über Aussteller aus dem Nachbarland.“ Daran wolle man in Wunsiedel anknüpfen. Bereits heute laden die Akteure des Fichtelgebirges dazu ein, sich hier zu beteiligen und

gegebenfalls auch eigene Kontakte nach Tschechien zu aktivieren und damit zur vielfältigen Präsentation der Heimatregion beizutragen. „Jede Sommerlounge ist anders, und wir sind schon gespannt, welche Ideen

„Wir wollen alle dazu beitragen, Grenzen zu überwinden.“

Sybille Kießling, Förderverein

zur Programmgestaltung und für die Regional-Präsentation in Wunsiedel eingebracht werden“, so Kießling.

„In Brand waren viele Bürger bei der Planung aktiv dabei – entsprechend vielfältig war das vorbereitete Programm. Daran werden wir im

nächsten Jahr nahtlos wieder anknüpfen“, meinte Wolfgang Doleschal, Leiter des Brandner Sommerlounge-Teams. Nachdem 2021 in Brand turnusgemäß wieder das traditionelle Schaf-Fest als Großveranstaltung des örtlichen Fichtelgebirgsvereins stattfindet, werde die Sommerlounge Fichtelgebirge in Brand dem Wunsch der örtlichen Verantwortlichen gemäß auf den 4. August 2022 verschoben.

„Kennenlernen kann man Brand, unser Revitalisierungs-Projekt ‚Schwebendes Schlachthaus‘ und unseren konsequent nachhaltigen Weg der Ortsentwicklung auch mit dem im aktuellen Magazin ‚Zukunft Fichtelgebirge‘ enthaltenen umfangreichen Ortsporträt, das unter ande-

rem in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen der Region und beim Förderverein Fichtelgebirge erhältlich ist“, ergänzte Bernhard Schindler, Bürgermeister der Gemeinde Brand. Anerkennend stellte er fest: „Das ist eine sehr gelungene Darstellung unseres Ortes. Und wir freuen uns schon heute auf die Sommerlounge 2022 in Brand, wenn wir alles den Gästen vor Ort vorstellen können.“

Nicht ganz so lange warten müssen Interessierte auf eine Besichtigung des „Schwebenden Schlachthaus“. Der Förderverein Fichtelgebirge plant nach der Bau-Fertigstellung im Herbst 2020 eine „Heimatkunde 4.0-Tour“ in Brand. Termin und Programm werden noch bekannt gegeben. red

## Frau will im Zug keine Maske tragen

Marktredwitz – Trotz mehrfacher Aufforderung der Zugbegleiterin und weiterer Fahrgäste weigerte sich eine 79 Jahre alte Frau, im Regional-Express von Regensburg nach Marktredwitz eine Maske zu tragen. Die verständigten Beamten der Polizei Marktredwitz stellten schließlich die Personalien der Dame fest und brachten den Verstoß zur Anzeige. Die Rentnerin erwartet nun eine Geldbuße von 150 Euro. red

## Dieb nutzt den kleinen Moment

Arzberg – Lediglich für etwa drei Minuten hatte ein Jugendlicher sein Mountainbike unverschlossen vor einem Supermarkt an der Röslau abgestellt. Als er nach seinem Einkauf wieder herauskam, hatte ein Unbekannter das rot-schwarze Fully der Marke Scot Genius 750 M im Wert von etwa 2000 Euro bereits gestohlen. Noch ärgerlicher ist, dass der junge Mann sich das Rad selbst nur kurz von einem Bekannten geliehen hatte. Hinweise nimmt die Polizei Marktredwitz entgegen. red

## Rowdys zerstören Briefkasten

Selb – Da hatte jemand ganz offensichtlich zu viel Kraft: In der Zeit zwischen Freitag- und Samstagabend ist der Briefkasten des Wohnmobilstellplatzes am Papiermühlweg in Selb erheblich beschädigt worden. Der oder die Täter rissen den Kasten komplett aus der Verankerung und verursachten der Stadt Selb dadurch einen Schaden von etwa 80 Euro. Zeugen, die im Tatzeitraum etwas Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Marktredwitz oder Selb zu melden. red

ANZEIGE

# Schulstart

Grüße für Ihren Abc-Schützen.

Liebe Emilia

viel Spaß in der Schule  
wünschen Dir

Deine Eltern und Schwester  
**Lilian, Holger und Maria Muster**

Motiv: A (Zuckertüte)    Größe: 1 (1spaltig / 50)    Preis: 25€  
**mit AboCard 12,50€**

Liebe Jenny

viel Spaß in der Schule  
wünschen Dir

Deine Eltern und Geschwister  
**Peter, Helga, Paul und Lotte**

1+1=2

Motiv: B (Smiley)    Größe: 2 (1spaltig/60)    Preis: 30€  
**mit AboCard 15,00€**

Liebste Annemarie

die Kindergartenzeit liegt nun hinter Dir –  
zu Deinem Schulanfang gratulieren wir!  
In der Schule lernst Du jetzt das Alphabet –  
und wie Lesen, Rechnen und Schreiben geht.

Deine Eltern  
Susanne und Bernd Mustermann

Motiv: C (Stifte)    Größe: 3 (2spaltig/60)    Preis: 60€  
**mit AboCard 30,00€**

Hallo Paul

für Deinen weiteren  
Lebensweg wünsche ich Dir  
alles erdenklich Gute

**Dein Opa Heinz**

Motiv: D (Tafel & Bär)    Größe: 4 (2spaltig/30)    Preis: 30€  
**mit AboCard 15,00€**

**COUPON**

Ihre Anzeige erscheint am Dienstag, **8. September 2020**  
Annahmeschluss: Freitag, **4. September 2020**, 15.00 Uhr

**Größe:** 1  2  3  4   
**Motiv:** A  B  C  D  E  F

Ihre Anzeige erscheint in der **Frankenpost Ausgabe Hochfranken**

**AboCard Nummer:** \_\_\_\_\_  
(50% Rabatt für AboCard Inhaber)

Text \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Anschrift:**  
Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Tel. für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_

**Privat-Anzeige** (kein gewerblicher Charakter) nur gegen Barzahlung od. Abbuchung.

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Frankenpost Verlag GmbH widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem/unserem nachstehenden Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise (n) ich/wir unsere Bank an, die von der Frankenpost Verlag GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich/wir können innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum Rückbuchung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frankenpost teilt die Mandatsreferenz zu dieser Einwilligung separat mit.

DE \_\_\_\_\_

IBAN (22-stellig inkl. DE) \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift **X** \_\_\_\_\_

Die Verlagsgruppe Hof-Coburg-Suhl verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an [datenschutz@frankenpost.de](mailto:datenschutz@frankenpost.de) widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter [frankenpost.de/datenschutzinfo](http://frankenpost.de/datenschutzinfo).

**Coupon einsenden oder in unserer Geschäftsstelle abgeben.**

**Frankenpost Verlag GmbH**  
Poststr. 9-11  
95028 Hof  
Tel.: 09281/816-235  
Fax: 09281/816 450  
E-Mail: [hof@avg-service.de](mailto:hof@avg-service.de)

Weitere Motive, Hintergrundfarben und Größen auf Anfrage möglich. | Die Mustertexte können individuell angepasst werden. | Preise inkl. MwSt. | Anzeigen-Bsp. entsprechen der Originalgröße.

**www.frankenpost.de**